



JOBTIMIST

Wegweiser
durch die Ausbildung

JOBTIMIST · Werk-statt-Schule e.V. | Friedrich-Ebert-Wall 1 | 37154 Northeim

Werk-statt-Schule e.V.
Friedrich-Ebert-Wall 1
37154 Northeim

Tel.: (0 55 51) 97 88 - 28
Fax: (0 55 51) 97 88 -22
r.sydow@werk-statt-schule.de

13. Juli 2017

Pressemitteilung

Schule - und dann? Wie wär's mit MechatronikerIN oder FeinwerkmechanikerIN?

vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Northeim

"Frauenberufe" und "Männerberufe" - gibt es die? Eigentlich nicht, denn jedes Berufsfeld steht gleichermaßen Frauen und Männern offen. Trotzdem gibt es eine Reihe von Berufen, die als frauen- oder männertypisch gelten und - bewusst oder unbewusst - die Berufswahlentscheidungen von Jugendlichen beeinflussen. "Ausschlaggebend für die Berufswahl sollten jedoch die eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen sein" so Renate Sydow vom Projekt 'Jobtimist - Wegweiser durch die Ausbildung'. "Frauen sind in handwerklichen, technischen und mathematischen Bereichen mindestens genauso talentiert wie Männer und sollten sich hinsichtlich ihrer Berufswahl nichts Anderes einreden lassen."

Auch der finanzielle Aspekt ist bei der Entscheidung für einen "Männerberuf" nicht zu vernachlässigen: Frauen, die sich für eine Ausbildung in typischen Männerberufen entscheiden, werden hierfür mit einer Ausbildungsvergütung belohnt, die im Schnitt höher ausfällt als in den typischen Frauenberufen.

Aber egal ob Frau oder Mann: die Berufswahlentscheidung fällt angesichts der nahezu unüberschaubaren Anzahl von Möglichkeiten nicht leicht. Technische/-r Systemplaner/-in, Fachkraft für Fruchtsafttechnik, Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation - das sind nur einige Berufe, in denen Unternehmen im Landkreis Northeim ausbilden. Was genau sich dahinter verbirgt und welche Zukunftsperspektiven damit verbunden sind, weiß allerdings kaum jemand. Bei über 330 Ausbildungsberufen allerdings auch nicht weiter erstaunlich, denn bei dieser Informationsflut kann man leicht den Überblick verlieren.

Es lohnt sich aber, auch bei vermeintlich "bekanntem" Berufen einmal etwas genauer hinzuschauen. Ein/e Maler/-in streicht nicht nur einfach Wände an, dazu

Gefördert als
JOBSTARTER plus-Projekt aus
Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und
des Europäischen Sozialfonds.



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.



Der Verein Werk-statt-Schule e.V. (Steuer-Nr. 35/270/10450)
ist vom Finanzamt Northeim als gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung:
IBAN: DE74 2625 0001 0000 0006 95
BIC: NOLADE21NOM



gehören ebenso die Beratung von Kunden, das Planen und die Koordinierung der Arbeiten mit anderen Gewerken, das Gestalten von Oberflächen u.v.m.. Und ein/e Straßenbauer/-in fährt nicht nur mit Baumaschinen hin und her, eine Untersuchung des Baugrundes, die Planung von Arbeitsabläufen und das Kennen und Beurteilen verschiedener Baustoffe gehören ebenso zu den Aufgaben. Wer sich über die verschiedenen Berufe informieren möchte, findet unter <http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/> und unter dem Menüpunkt "Berufe" beim Bundesinstitut für berufliche Bildung (www.bibb.de) einen ersten Einblick.

Es muss auch nicht immer ein Studium sein: vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels, der sich zukünftig noch verstärken wird, ist man mit einer Berufsausbildung bestens gerüstet und hat alle Wahlmöglichkeiten. Gute Übernahmechancen und Entwicklungsperspektiven bieten die meisten Berufsfelder. Und wer will, kann mit beruflicher (Aufstiegs-)Fortbildung den Schritt in die Selbstständigkeit machen oder vielleicht doch noch ein Studium aufnehmen.

"Interessierte junge Menschen können sich gern bei uns melden, wir informieren und beraten gern zu den verschiedenen Berufen und Möglichkeiten und stellen auch Kontakte zu den Unternehmen her. Und alles kostenlos und völlig unkompliziert," so Renate Sydow vom 'Jobtimist', "einfach anrufen, Termine sind auch kurzfristig machbar." Zu erreichen ist das Projektteam telefonisch unter der Rufnummer 0 55 51 / 97 88 -28 oder -29, per eMail unter jobtimist@werk-statt-schule.de.

Auf der Projekt-Webseite www.jobtimist-northeim.de ist auch der Ausbildungs- und Praktikumsatlas für den Landkreis Northeim abrufbar, der eine Übersicht über Ausbildungsberufe bei den im Landkreis ansässigen Unternehmen bietet.

Betriebe unterstützen, Ausbildung gestalten, Fachkräfte gewinnen: Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

[Pressefoto "Kfz-Mechatronikerin in der Ausbildung" - © BIBB/ES - <https://www.bibb.de/de/206.php>]